



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Sozialministerium und Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt würdigen vorbildliches Engagement in der Jugendarbeit

Magdeburg. Ob im Sport, bei den Pfadfindern oder für Jugendbeteiligung - 22 Jugendleiterinnen und Jugendleiter wurden heute für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement geehrt.

In den Gruson-Gewächshäusern in Magdeburg nahmen die 16- bis 27-jährigen Auszeichnungen und Glückwünsche vom Sozialministerium und dem Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt entgegen.

Voraussetzung für die Auszeichnung ist der Besitz der Jugendleiter/-innen-Card (Juleica). Dieses bundesweit anerkannte Qualitätszertifikat bescheinigt jungen Menschen umfassende soziale und fachliche Kompetenzen für den ehrenamtlichen Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Ausbildung befähigt dazu, eigenständig oder im Team Angebote wie Gruppenstunden oder Ferienfreizeiten mit Kindern und Jugendlichen zu planen und durchzuführen. Der Erwerb der Juleica setzt eine Grundausbildung im Umfang von mindestens 30 Stunden sowie einen abgeschlossenen Erste-Hilfe-Kurs voraus. Im Jahr 2025 wurden in Sachsen-Anhalt 966 Juleicas ausgestellt, im laufenden Jahr 2026 bislang 448.

Staatssekretärin Susi Möbbeck beglückwünschte die Geehrten: „Ehrenamt verbindet Menschen. Dabei ist das Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit von unschätzbarem Wert. Jugendleiterinnen und Jugendleiter vermitteln demokratische Werte und bauen mit an einem solidarischen und vielfältigen Sachsen-Anhalt. Es ist ein ermutigendes Signal, dass so viele junge Menschen Verantwortung übernehmen. Mein besonderer Dank gilt auch dem Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt, der seit Jahren als Landeszentralstelle die Umsetzung der Juleica koordiniert und damit eine tragende Rolle für die Qualitätssicherung in der Jugendarbeit übernimmt.“

Tanja Rußack, Co-Vorstandsvorsitzende des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt, sagt: „Die Juleica steht für qualifiziertes, verantwortungsvolles Engagement junger Menschen in der Kinder- und Jugendarbeit. Die heute geehrten 22 Jugendleiter*innen zeigen eindrucksvoll, wie wichtig dieses vielfältige Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zukunft unseres Bundeslandes ist. Sie übernehmen Verantwortung, setzen sich für eine tolerante und weltoffene Gemeinschaft ein und sind Vorbilder für andere junge Menschen in Sachsen-Anhalt.“

Die jungen Engagierten werden traditionell durch ihre Verbände sowie die Kreis-Kinder- und Jugendringe vorgeschlagen. In diesem Jahr gingen die Auszeichnungen an Jugendleiterinnen- und Jugendleiter folgender Verbände:

- Jugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt
- CVJM-Landesverband Sachsen-Anhalt
- djo-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
- EC-Verband Sachsen-Anhalt

- Johanniter-Jugend
- KinderStärken e. V. (über den Kreis-Kinder- und Jugendring Stendal)
- Landessportjugend Sachsen-Anhalt
- VCP Mitteldeutschland e. V.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de